

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaften „Leben in Rotthausen“
Name	Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH
Anschrift	Schemannstr. 47, 45884 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0800 9230500
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@apd.de ; www.apd.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege und Soziale Betreuung, Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen im Rahmen der Sozialen Betreuung
Kapazität	24.Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.12.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Privatbereich: Die Zimmer der Mieter/innen sind groß genug und jeder hat ein eigenes Badezimmer.

Gemeinschaftsräume: Jede Wohngemeinschaft hat einen großen Gemeinschaftsraum mit eigener Küche. Alle Räume sind freundlich, hell und gemütlich eingerichtet.

Technische Installation: In allen Zimmern kann man Telefone, Fernseher und Computer anschließen.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Essen und Trinken: Die Mahlzeiten werden gemeinsam geplant. Beim Vor- und Zubereiten helfen die Mieter/innen so wie sie möchten und können mit. Es gibt genügend Getränke und Zwischenmahlzeiten.

Wäsche / Hausreinigung: Die Küche, die Zimmer der Mieter/innen und auch die Wäsche werden von Mitarbeitern gereinigt bzw. gewaschen. Auch hier helfen die Mieter/innen soweit sie mögen und können mit.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anbindung an das Leben in der Stadt bzw. im Dorf: Die Mieter/innen können an Angeboten in der Nachbarschaft teilnehmen. Kinder der Kindertagesstätte und der Hauptschule, ein Akkordeonspieler und der Männergesangsverein Rotthausen besuchen regelmäßig die Wohngemeinschaften. Mieter/innen, die nicht mehr beweglich sind, werden mit dem Rollstuhl zu den Angeboten/Besuchen dazu geholt. Die Teilnahme ist freiwillig, jede/r kann selber entscheiden, ob er/sie mitmachen möchte.

Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität: Um die Sinne und Beweglichkeit zu erhalten, gibt es spezielle Angebote wie Handmassage und Gedächtnistraining.

Achtung und Gestaltung der Privatsphäre: Das Zimmer der Mieter/innen wird nicht ohne zu klopfen betreten. Der/Die Mieter/in kann auf dem Zimmer bleiben und muss nicht an Angeboten teilnehmen, wenn es nicht gewünscht ist.

Information und Beratung

Information über das Leistungsangebot: Die Wohngemeinschaften können besichtigt werden, aber man erhält auch Informationen auf der Homepage im Internet.

Beschwerdeverfahren: Eine Beschwerde kann bei allen Mitarbeitern abgegeben werden.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte: Einmal im Quartal findet eine Versammlung aller Mieter/innen bzw. deren Vertreter/innen statt, in der über die Interessen der Gemeinschaft gesprochen wird. Auch finden hier Abstimmungen über Anschaffungen für die Wohngemeinschaft statt.

Personelle Ausstattung

Es gibt genügend Mitarbeiter.

Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten: Die Mitarbeiter sind für ihre Aufgabe richtig ausgebildet.

Fort- und Weiterbildungen: Die Mitarbeiter nehmen normalerweise an Schulungen teil. Durch die Corona-Pandemie sind aber viele Schulungen und Fortbildungen abgesagt worden, die nun alle nachgeholt werden müssen.

Die APD hat nachgewiesen, dass die Schulungen nachgeholt werden. Mit den Mitarbeitenden und Auszubildenden können nun sogar Schulungen online am PC durchgeführt werden.

Pflege und Betreuung

Pflege –und Betreuungsqualität: Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Neuerungen/Änderungen in der Pflege informiert. Am Prüfungstag konnten keine Mängel in der Pflege und Betreuung festgestellt werden.

Pflegeplanung/Förderplanung: Um eine gute Pflege zu planen, arbeiten die Mieter/innen, die Angehörigen und auch die Mitarbeiter eng zusammen. Das Leben, die Vorlieben und auch Abneigungen der Mieter/innen werden in den Planungen berücksichtigt.

Umgang mit Arzneimitteln: Am Prüfungstag wurde festgestellt, dass mit Arzneimittel sorgfältig umgegangen wird. Es konnten keine Fehler festgestellt werden.

Dokumentation: Die Mitarbeiter halten alle pflegerischen Tätigkeiten, die bei den einzelnen Mietern durchgeführt werden, in einer Dokumentation fest. Hier wurden am Prüfungstag keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Hygieneanforderungen. Alle Räume wirkten am Prüfungstag sauber und gepflegt. Die Mitarbeiter werden, wenn nötig mit ausreichend Schutzkleidung, wie z. B. Schutzkittel und Schutzhandschuhe, ausgestattet. Die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.

Organisation der ärztlichen Betreuung: Die Mieter/innen können den Arzt frei aussuchen. Die Ärzte kommen auch in die Wohngemeinschaften. Wenn ein/e Mieter/in in die Arztpraxis muss und kein Angehöriger mitgehen kann, übernimmt das ein Mitarbeiter.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Rechtmäßigkeit: Am Prüfungstag wurde kein Verstoß festgestellt.

Konzept zur Vermeidung: Es gibt ein Konzept, um freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden und das ist jedem Mitarbeiter bekannt.

Dokumentation: Die Untersuchungen der Ärzte wurden alle notiert, es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Gewaltschutz

Konzept zum Gewaltschutz: Der APD hat für seine Wohngemeinschaften extra ein Konzept mit dem Namen „Gewaltprävention“ erstellt. Regelmäßig finden hierzu Besprechungen und Schulungen statt.

Dokumentation: Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.